Bezugs-Einladung.

Die Auflösung des Reichstages und die Neuwahlen

haben das politische Leben wachgerüttelt und mit einem Schlage in den Mittelpunkt des gesamten Interesses gerückt. Der Beginn des neuen Jahres wird im Zeichen eines Kampfes stehen, in dem eine reichhaltige, gewissenhafte und vornehme politische Tageszeitung mehr wie sonst jedem Bürger und jedem Haushalt eine unerläßliche Notwendigkeit ist.

Ein solches Blatt ist die

Saale-Zeitung

die, wöchentlich zwölfmal, auch Sonn- und Festtags erscheinend, nicht nur unter den Blättern Mitteldeutschlands mit an allererster Stelle steht, sondern hinsichtlich ihrer

Reichhaltigkeit, Schnelligkeit und Zuverlässigkeit der Berichterstattung, sowie ihrer Sorgfalt bei der Auswahl des Inhaltes

in Anspruch nehmen darf, den Vergleich mit jedem anderen Blatte, selbst mit der vielfach über Gebühr gewürdigten reichshauptstädtischen Presse, aushalten zu können.

Der Reichstag ist aufgelöst. Unter ungeheurem Beifall in allen liberalen Kreisen hat die Regierung das unerträgliche Joch der Zentrumspartei abgeschüttelt. Ultramontane und Sozialdemokraten verweigern dem Reiche die notwendigen Mittel zur Beendigung des Feldzugs gegen die Hottentotten. Bei den bevorstehenden Neuwahlen hat es sich zu entscheiden, ob die Mehrheit des schwarz-roten Kartells gebrochen wird und ob die liberalen Parteien wieder die ihnen zukommende ausschlaggebende Bedeutung erlangen werden.

Ihre entschieden **liberale und echt vaterländische Stellungnahme** wird die Saale-Zeitung wie seither auch in dieser für das Wohl und Wehe des Deutschen Reiches und Volkes bedeutsamen Zeit betätigen. **Die Saale-Zeitung wird das Banner der liberalen Einigung hoch halten und den Kampf gegen jene Elemente führen, die ihre eigenen Parteiinteressen über das allgemeine Wohl stellen. Ueber alle Begebenheiten des bevorstehenden Wahlkampfes wird ausführlich und zuverlässig berichtet werden.**

Freimütige doch vornehme Stellungnahme zu allen politischen Vorgängen des In- und Auslandes werden der „Saale-Zeitung" wie bisher ihre hervorragende Stellung unter den politischen Zeitungen Deutschlands bewahren. Ein ausgedehnter Redaktionsapparat und umfangreicher Nachrichtendienst leistet für vollständige, zuverlässige und schnelle Bearbeitung aller Ereignisse in Stadt und Provinz Gewähr. Nicht Sensations- und Popularitätshascherei, sondern Objektivität und Gerechtigkeit bilden die Richtschnur!

Ein umfangreicher, stets sich erweiternder

Handelsteil

vermag alle Ansprüche zu befriedigen; Reichhaltigkeit und Schnelligkeit zeichnen ihn aus. So liegt der Kursbericht der Berliner Börse in der Saale-Zeitung früher vor, als in den Blättern der Reichshauptstadt selbst. Das gleiche ist der Fall in bezug auf die wichtigsten Leipziger Kursnotierungen, die nirgends so frühzeitig im Druck erscheinen, als in der Saale-Zeitung.

Kunst, Wissenschaft und Literatur

fanden von jeher eine liebevolle Pflegestätte in der „Saale-Zeitung" und ebenso ist es bekannt, daß der Familienlektüre ganz besondere Sorgfalt gewidmet wird. Der neue Jahrgang wird wieder eine ganze Reihe literarisch wertvoller und spannender Romane veröffentlichen. Zunächst gelangt ein neues Werk des, den Lesern der Saale-Zeitung wohlbekannten und sympathischen Erzählers **G. von Stokmans**

„Die Hausdame"

zum Abdruck, ein Lustspiel-Roman, dessen Reiz sich niemand entziehen kann, dessen leuchtender Humor just in stürmisch-bewegter politischer Zeit doppelt willkommen sein wird. Der übrige Inhalt der

täglichen Unterhaltungsbeilage

wird ebenso wie der der Sonntagsbeilage: „Blätter fürs Haus" eine Fülle unterhaltenden und belehrenden, immer aber interessanten Materials bringen.

Wir bitten, die Erneuerung des Abonnements resp. Neubestellungen auf die „Saale-Zeitung" alsbald bei der nächsten Postanstalt und bei den Briefträgern sowie in unserer Expedition sofort bewirken zu wollen. **Neu hinzutretende Abonnenten erhalten die noch im Dezember erscheinenden Nummern kostenlos geliefert.**

Der vierteljährliche Abonnementspreis für die „Saale-Zeitung" mit Einschluß sämtlicher Beiblätter beträgt bei allen Kaiserlichen Postanstalten 3,25 Mk., bei unseren Geschäftsstellen und auswärtigen Filialen 2,50 Mk. bei täglich einmaliger, 2,75 Mk. bei zweimaliger Zustellung.

Verlag der Saale-Zeitung.

Kunst und Wissenschaft.

Das Berliner Virchow-Denkmal. Der Ausschuß für das Berliner Rudolf Virchow-Denkmal hatte beschlossen, mit dem ersten Preisträger Klimsch wegen Aenderung seines Entwurfes in Unterhandlungen zu treten. Klimsch hat es jetzt entschieden abgelehnt, irgendwelche Aenderungen vorzunehmen.

Neu- und Umbauten preußischer Staatsarchive. Im Extraordinarium des Ausgabenetats der preußischen Staatsarchive für das laufende Rechnungsjahr finden sich, wie das „Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine" mitteilt, vorgesehen: 127,000 M. als dritte und letzte Rate für den Umbau des Staatsarchivs in Breslau; 8000 M. für eine Erweiterung des Geschäftshauses beim Staatsarchiv in Münster; 75,000 M. als erste Rate der auf 295,000 M. (außer den Kosten für innere Einrichtung) veranschlagten Kosten für den Neubau des Staatsarchivs zu Magdeburg. Für diesen Neubau hat die Stadt Magdeburg den Bauplatz von 2700 qm kosten- und lastenfrei an den Fiskus abgetreten.

Der dankbare Richard Strauß. Der Berliner Königlichen Kapelle hat Dr. Richard Strauß folgendes Dankschreiben zugehen lassen: „Der ergebenst Unterzeichnete, aufs höchste beglückt durch die unerhört großartige Wiedergabe seiner „Salome"-Partitur durch die Königl. Kapelle, eine Wiedergabe, wie er sie sich nicht vollkommener wünschen möchte, und für welche jedes Lob zu gering ist, erlaubt sich den verehrlichen Mitgliedern der Kapelle für die bei den anstrengenden Proben bewiesene Aufopferung und Geduld seinen verbindlichsten Dank, für die künstlerische Leistung selbst den Ausdruck seiner aufrichtigen Bewunderung hiermit ergebenst zu übermitteln."

Eine bauwissenschaftliche Monographie über Denkmäler romanischer Baukunst in der Provinz Sachsen und in Anhalt. Aus dem Fonds der Louis Bottonnet-Stiftung für Architekten und Bauingenieure ist, nach einer Bekanntmachung des Rektors der Technischen Hochschule zu Charlottenburg, für das Jahr 1907 ein Reisestipendium von 3000 M. an einen Architekten zu vergeben. Nach einer vom Minister genehmigten Aufgabe für den Stipendiaten sollen die bisher nur ungenügend und nie in ihrem Zusammenhange veröffentlichten romanischen Denkmäler der Burg mit dem Serbatiusstift, die Baureste des Wipertis-Klosters zu Quedlinburg, sowie die Stiftskirche zu Gernrode mitsamt den Resten der zugehörigen Klosteranlage untersucht, aufgenommen und in einer bauwissenschaftlichen Monographie behandelt werden. (Abzüge des genauen Wortlautes der Aufgabe werden vom Bureau der Technischen Hochschule kostenfrei abgegeben). Die Bewerber müssen einen wesentlichen Teil ihrer Ausbildung auf der ehemaligen Bauakademie oder der Technischen Hochschule zu Berlin erlangt haben. Gesuche sind an das Rektorat der Technischen Hochschule zu Charlottenburg bis zum 20. Januar 1907 einzureichen. Die Reise ist im Frühjahr 1907 auszuführen und der Bericht bis spätestens am 1. April 1908 abzuliefern.

Die Ausschreibung eines Ideenwettbewerbs unter deutschen Künstlern für die Anlage eines 140 Hektar großen Stadtparks beantragt der Senat der Stadt Hamburg bei der Bürgerschaft. Die Kosten der Anlage sind zum Höchstbetrage von 3 Millionen angenommen. Der erste Preis beträgt 10,000 M., zwei zweite Preise sind mit 6000 M. und zwei dritte mit je 4000 M. dotiert.

„Salome" im Ausland. Die Uebersetzung des Textes der Richard Straußschen „Salome" ins Französische hatzder Direktor der Pariser Großen Oper, Gailhard, in Gemeinschaft mit dem bekannten Komponisten Camille Saint-Saens übernommen. Die Urteile der Mailänder Presse über die Generalprobe der „Salome" von Strauß sind zurückhaltend. Sie erkennen aber der „Voss. Ztg." zufolge den tiefen Eindruck an, den das „großartige Werk" auf das Publikum ausgeübt hat. Nur der deutschfeindliche Kritiker der „Lombardia" erklärt, das Werk habe ihn vollkommen unbefriedigt gelassen.

Sarah Bernhardt als Mephisto. Die nächste Neuheit des Sarah Bernhardt-Theaters in Paris ist eine Neubearbeitung des Goetheschen „Faust" von Henry Bataille in 16 Bildern. Den Mephisto spielt — Sarah Bernhardt! — Alter schützt vor Torheit nicht!

p. **Hochschulnachrichten.** Prof. Karl Lamprecht in Leipzig ist zum Mitglied der American Historial Association gewählt worden. — Die Académie des Inscriptions et des Belles Lettres wählte den Orientalisten Prof. Dr. Theodor Noeldecke in Straßburg i. E. zum korrespondierenden Mitgliede an Stelle des verstorbenen Münchener Professors Friedrich v. Spiegel. — Zum Quästor der Universität Berlin ist der früher im Kultusministerium tätige Rechnungsrat Paul Reishaus ernannt worden, der das Amt seit 1. April d. Js., nach dem Ausscheiden des Geh. Rechnungsrats Claus, kommissarisch verwaltet hat. — Die Dr. Fritz Schaudinn-Gedächtnisstiftung ist, der „Münch. Medizin. Wochenschr." zufolge, mit einem Betrage von 85,710,90 M. abgeschlossen. Die Stiftung wird von einem Ausschuß, dessen Sitz in Hamburg und dessen Vorsitzender Prof. Nocht ist, verwaltet und untersteht der Oberaufsicht des Hamburgischen Staates. — Die Universität München zählt im laufenden Wintersemester 5567 immatrikulierte Studierende gegen 5147 im vorigen Winter.

ch. **Bühnenchronik.** Aus dem Verbande des Meininger Hoftheaters scheiden im Frühling n. J. Hofschauspieler Kurt Größer und seine Gemahlin aus, um ein Deutsches Theater für die Niederlande zu begründen. — Auguste Prasch-Grevenberg, seit Jahren Ehrenmitglied des Meininger Hoftheaters, wird vom 1. Januar bis zum 15. April daselbst auftreten. — Aus Frankfurt a. M. wird der Rücktritt des Intendanten Emil Claar, der seit 27 Jahren die städtische Bühne leitet, als bevorstehend gemeldet. — Die Leitung des Stadttheaters in Marienbad wurde abermals dem langjährigen Direktor Julius Laska ohne jede Ausschreibung auf weitere vier Jahre übertragen. — Im Berliner Zentral-Theater erzielte die Operette „Künstlerblut" von Leo Stein und Karl Lindau, Musik von Edmund Eysler, dem Komponisten der „Schützenliesl", einen ausgesprochenen Erfolg. — Im Berliner Apollo-Theater hatte die Burleske-Operette „Die schöne Vestalin", nach Pierre Veber und Leon Xanrof von Bolten-Bäckers, Musik von Viktor Holländer, einen durchschlagenden Erfolg. Die Musik weist manchen Schlager auf. — Oluo Wohlbrücks Figaro-Theater wurde gestern im intermimitischen Heim der Sezession vor geladenen Gästen durch vier Einakter eröffnet, von denen „Der Kavalier", eine Persiflage von Timmory und Manouff, eine freundliche Aufnahme fand und Jean Sartines Effektstück „Die Klaue" starken Eindruck machte. Eine nach Mark Twain gearbeitete Komödie „Der Chicagoer Landwirt" und Leo Poldis Burleske „Unterm Bett" wurden lebhaft belacht. — Im Wiener „Deutschen Volkstheater" fand die Uraufführung von Max Burkhardts Komödie „Im Paradies" einen allseitigen unverbrochenen Beifall. Der Verfasser mußte nach allen Abschlüssen den wiederholten Hervorrufen Folge leisten. — Der Dirigent des Münchener Kaimorchesters Peter Rabe ist mit dem Titel Hofkapellmeister für das Weimarer Hoftheater verpflichtet worden. — Im Neuen Schauspielhaus zu Berlin erzielte Felix Philippis Schauspiel „Der Helfer" einen lebhaften, jedoch nicht unbestrittenen Erfolg. — Im Deutsch-Amerikanischen Theater zu Berlin fand ein neues Stück von Adolf Philipp „Der Sorgenbrecher", Posse mit Gesang, starken Beifall. — „Olympische Spiele", Schwank von Curt Kraatz und Max Real hatte bei seiner Erstaufführung am Residenz-Theater zu Wiesbaden einen großen Lacherfolg. Der Schwank ist eine Parodie auf „Sherlock Holmes". — Sudermanns Schauspiel „Stein unter Steinen" wurde für das Odeon-Theater in Paris angenommen, wo es Antoine noch im Laufe dieser oder zu Anfang der nächsten Saison zur Aufführung bringen wird.

r. **Kleine Mitteilungen.** Das Befinden der Frau Cosima Wagner zeigt langsame aber stetige Besserung. — In München ist Nadina Slavtansky, die Leiterin der bekannten, auch in Halle wiederholt aufgetretenen russischen Nationalkapelle, gestorben. — Ueber die Hohenwielspiele bei Singen teilt Direktor Rudolf Lorenz, der Verfasser des Hohenwielspiels mit, daß die Garantiezeichner beschlossen haben, das Lorenzsche Werk vertragsgemäß im Sommer 1907 fortzuführen unter der Voraussetzung, daß das hierzu nötige kleine Betriebskapital aufgebracht wird.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Wahlkampf.

Berlin, 24. Dez. Der „Staatsanzeiger" gibt bekannt: Dem Beschlusse des königlichen Staatsministeriums entsprechend sind die Ressortminister ersucht worden, durch geeignete Anordnungen Sorge zu tragen, daß bei den bevorstehenden Reichstagswahlen den Beamten ihres Ressorts die Ausübung des Wahlrechtes an den Tagen der Haupt-, Stich- und Nachwahlen möglichst erleichtert werde.

Die braunschweigische Frage.

Braunschweig, 24. Dez. Die Mitteilung, daß am 19. und 20. Dezember in Anwesenheit des preußischen Gesandten und Bundesratsbevollmächtigten v. Boden eine Beratung des Regentschaftsrats über die jüngste Antwort des Herzogs von Cumberland stattgefunden habe und der Regentschaftsrat beabsichtige, die Thronfolgefrage dem Bundesrate vorzulegen, wird vom braunschweigischen Ministerium dementiert. Ein endgültiger Beschluß, die Entscheidung des Bundesrats über die Thronfolgefrage anzurufen, ist im Regentschaftsrat noch nicht gefaßt worden.

Dresden, 24. Dez. Das „Dresdner Journal" meldet: Der König von Sachsen hat anläßlich des Weihnachtsfestes 28 Strafgefangenen die Freiheit geschenkt.

Hamburg, 24. Dez. Das von der hiesigen Station für Erdbebenforschung heute mittag gemeldete Erdbeben vom Sonntag abend hat, wie man annimmt, auf der Alaskahalbinsel stattgefunden.

Hamburg, 24. Dez. Die Offiziere der Deutschen Ostafrika-Linie, der Woermann-Linie, der Dampfschiffahrtsgesellschaft „Kosmos", der Levante-Linie, der Deutsch-Australischen Dampfschiffahrtsgesellschaft, der Nordostsee-Reederei und andere haben jetzt zum größten Teil ebenfalls ihren Reedereien erklärt, daß sie eine Einmischung der Reeder in ihre Vereinsangelegenheiten zurückweisen.

Breslau, 24. Dez. Der bekannte Dante-Forscher und Dozent an der Berliner Humboldt-Akademie, Oberstleutnant a. D. Paul Pochhammer wurde von der philosophischen Fakultät der hiesigen Universität zum Ehrendoktor ernannt.

Eindhoven, 24. Dez. Heute abend ist hier zwischen den Fabrikanten und den Textilarbeitern infolge erneuter Verhandlungen eine Verständigung erzielt worden, durch die der Frieden wiederhergestellt worden ist.

Madrid, 24. Dez. Die Verlängerung des kommerziellen modus vivendi zwischen Deutschland und Spanien ist heute unterzeichnet worden. Die Verlängerung läuft bis zum 30. Juni 1907.

Die nächste Nummer unserer Zeitung erscheint Donnerstag, den 27. Dezember, nachmittags.

Jede Mutter sollte bei Verstopfung, träger Verdauung und den daraus hervorgehenden Beschwerden ihrer Kinder

Califig das wohlschmeckende, sicher und mild wirkende Abführmittel, anwenden.

Nur in Apotheken erhältlich. Bestandt.: Syr. Fixi Califora. (Specialt Modo California Fig Syrup Co. garat.) 75. Ext. Senn. liqu. 20. Elix. Cascaph. comp. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19061225027/fragment/page=0001

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. Eisenach-Bebra. 3.20 B. — 5.48 B. — 6.15 B. S. 1-3. — 7.47 B. S. 1-3. ● — 9.54 B. D. 1-2. — 10.20 — — 10.39 B. S. 1-3. ● [nach Stuttgart]. — 11.33 B. S. 1-3. ● B. 12.34 N. D. 1-2. [nach München]. — 1.16 N. — 2.10 N. — 3.35 N. S. 1-3. — 4.04 N. D. 1-3. ● [nach München u. Stuttgart] — 5.26 D. 1-3 — 5.55 N. — 7.57 N. S. 1-3. ● — 8.10 N. S. 1-3. [nach Saalfeld] — 9.52 Nb. — 10.33 Nb. D. 1-2. ● [nach Stuttgart]. — 10.51 Nb. S. 1-3. [nach München]. — 11.00 Nb. [bis Weißenfels]. — 11.44 Nb. D. 1-2. — 11.59 Nb.

Berlin. 12.22 B. — 4.50 B. — 5.23 B. D. 1-2. — 5.40 B. 3-4. [ab 1. 4. Werktags bis Landsberg]. — 6.25 B. S. 1-3. — 6.54 B. D. 1-2. ● — 7.01 B. 8.58 B. S. 1-3. ● — 11.10 B. — 12.33 N. D. 1-3. — 2.05 N. — 2.48 N. D. 1-2. — 3.15 N. S. 1-3. — 4.42 N. D. 1-2. — 5.38 N. S. 1-3. — 5.45 N. — 8.15 Nb. S. 1-3. — 8.54 Nb. D. 1-2. — 9.05 Nb. [bis Wittenberg].

Leipzig. 2.50 B. — 4.33 B. — 5.40 B. — 7.32 B. — 7.45 B. S. 1-3. ● — 8.30 B. S. 1-3. ● — 9.15 B. — 10.32 B. S. 1-3. ● — 10.44 B. — 12.45 N. — 1.40 N. — 2.29 N. S 1-3. — 3.25 N. — 5.35 N. S 1-3. ● — 5.45 N. S. 1-3. ● — 6.25 N. — 7.05 Nb. — 7.35 Nb. S 1-3 — 8.42 Nb. — 9.34 Nb. P 1-3. — 10.30 Nb. S 1-3. ● — 10.54 Nb. S 1-3. — 12.05 Nb.

Magdeburg. 4.58 B. — 6.55 B. P. 1-3. — 7.33 B. S 1-3 — 10.05 B. — 10.57 B. S 1-3. ● — 1.40 N. — 3.45 N. — 4.44 N. S 1-3. — 5.55 N. P. 1-4 — 7.07 Nb. S. 1-3. ● — 8.56 Nb. P. 1-3 — 10.47 Nb. S. 1-3. ● — 12.22 Nb. [bis Köthen].

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.30 B. — 31. 3. bis Sangerhausen]. — 7.00 B. [ab 1. 4 bis Sangerhausen]. — 9.00 B. — 11.00 B. S 1 3. ● — 12.20 N. [bis Eisleben]. — 1.18 N. S 1 3. — 2.10 N. — 3.54 N. D. 1 2. — 6.00 N. — 9.40 Nb. [fährt bis Sangerhausen]. — 10.40 Nb. S. 1-3. ● — 11.45 Nb. [bis Nordhausen].

Sandersleben-Hettstedt-Halberstadt-Goslar. 4.44 B. (Anschluß Hettstedt). — 6.37 B. S. 1-3. — 8.00 B. (Anschluß Hettstedt). — 11.32 B. — 1.41 N. S. 1 3. ● (Anschluß Hettstedt). — 3.38 N. — 6.18 N. — 7. 2 N. S. 1 3. — 10.43 Nb. [Anschluß Hettstedt, ab Halberstadt Schnellzug nach Aachen].

Sorau-Guben. 7.45 B. S 1-3 ● — 7.55 B. — 11.40 B. — 3.00 N. S 1 3. ● — 3.10 N. — 6.15 N. — 11.00 Nb. S 1-3. — 11.45 Nb. [fährt bis Torgau].

Hettstedt-Gerbstedt. (Siehe auch Richtung Sandersleben - Hettstedt - Halberstadt) 4.45 B. [bis Dölau nur Werktags]. — 6.40 B. — 8.00 B. [nur Sonn- und Festtags bis Dölau]. — 10.00 B. — 1.00 N. Klenzedt). — 2.00 N. — 3.0 N. bis Dölau, verkehrt in der Zeit vom 1.—31 Okt der 06 und vom 1.—31. März 07 täglich, sonst nur Sonn- und Feiertags. — 4.0 N [bis Dölau nur Sonn- und Festtags]. — 4.30 N [bis Schwitz erdorf nur Werktags. — 5 0 N [bis Dölau nur Sonn- und Festtags]. — 6.30 N. [bis Dölau]. — 7.30 N. — 10.40 N. (bis Dölau nur Sonn- und Festtags). — 11.40 N. [bis Cöthen, verkehrt vom 1. Oktober bis 31. Dezember 06 regelmäßig Werktags, vom 1. Januar bis 31 März 07 nur Dienstags und Freitags]. — 12.00 N. (bis Schwitterdorf nur Sonn- und Festtags).

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unbewachter einspännige Fahrräder freigegeben.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. Bebra-Eisenach. 5.19 B. D. 1-2. — 5.38 B. [nur Werktags]. — 6.00 B. (ab Saalf 1b 2.39) — 1 3. — 6.21 B. 8 1-3. ● [von München]. — 6.39 B. — 6.48 B. D. 1-2. ● [von Stuttgart]. — 8.54 B. 8. 1 3. ● — 9.51 B. — 10.52 B. — 12.15 N. 12.29 N. D. 1-3. — 1.06 N. — 2.17 N. S. 1-3. ● — 2.37 N. D. 1-3 [von Stuttgart und München]. — 4.19 N. — 4.38 N. D. 1-2. [von München]. — 5.27 N. S. 1-3. ● — 8.11 Nb. S 1-3. [von Stuttgart]. — 8.38 Nb. — 8.47 Nb. D. 1-2. — 9.28 Nb. S. 1-3. — 10.40 Nb. — 11.54 Nb.

Berlin. 3.13 B. — 4.37 B. — 6.28 B. [Werktags]. — 7.37 B. [von Wittenberg]. — 9.37 B. — 10.00 B. D. 1-2. — 10 11 B D 1-3. — 10.35 B. D. 1-3. — 11.27 B. S. 1-3. — 12.30 B. D. 1-2. — 1.05 N. S. 1-3. — 2.00 N. — 3.50 N. S. 1-3. — 4.50 N. D. 1-2. — 5.22 N. D. 1-3. — 5.46 N. — 7.28 Nb. S. 1-3. ● — 9.04 Nb. — 10.28 Nb. D. 1-2 ● — 10.47 Nb. S. 1-3. — 11.31 Nb. — 11.40 Nb. D. 1-2. — 1.00 Nb D. 1-3.

Leipzig. 4.34 B. — 6 18 B. — 6.30 B. S. 1-3. — 6.48 B. — 7.30 B. S 1-3. — 7.43 B. — 9.53 B. — 10.40 B. P 1-3. — 10.53 B. S 1-3. ● — 1.06 N. — 1.35 N. S 1-3. ● — 3.2 N. — 4.32 N. — 4.42 N. S 1-3. — 5.16 N. — 6.53 N. verkehrt nur Werktags). — 7.05 N. S. 1-3. ● — 8.07 Nb. — 8.41 Nb. — 9.45 Nb. — 10.24 Nb. — 10.45 Nb. S. 1-3. ● — 12.16 Nb.

Magdeburg. 2.40 B. — 7.27 B. [kommt von Köthen, ab 28. 3. 50 Min. früher]. — 7.38 B. S. 1-3. ● — 8.27 B. 1-3. — 9.4 B. — 10 8 B. S. 1-3. ● — 1.06 N. — 2.27 N. S. 1-3. — 3.21 N. — 5.42 N. S. 1-3 ● — 7.00 Nb. — 7.30 Nb. S. 1-3. — 9.21 Nb. — 10.26 Nb. S. 1-3. ●

Kassel-Nordhausen-Eisleben. 6.45 B. — S 1-3. ● — 7.46 N. [von Oberröblingen. Wochentag bis 1. 3.]. — 9.57 B. — 1.16 N. — 2.44 N. D. 1-2. — 2.55 N. S. 1-3 — 4.34 N. [kommt von Sangerhausen]. — 5.32 N. — 7.29 Nb. — 8.01 Nb S. 1-3. ● — 10.37 Nb. — 1.10 Nb —

Goslar-Halberstadt-Hettstedt-Sandersleben. 5.35 B. [von Cönnern, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 B. [von Halberstadt und Hettstedt]. — 10.07 B. — 10.25 B. S 1-3. [auch von Hettstedt]. — 12.59 N. — 4.59 N. — 5.32 N. S 1-3. ● — 9.15 Nb. [auch von Hettstedt]. — 10.44 Nb. S. 1-3. — 11.38 Nb. [auch von Hettstedt].

Sorau-Guben. 5.43 B. S 1-3. — 6.29 B. [ab 1. 4., kommt von Torgau]. — 7.28 B. [bis 1. 4., so mit von Torgau]. — 10.11 B. — 12.27 N. S. 1 3 ● — 2 3 N. — 7.54 Nb. — 10.02 Nb. — 10.26. Nb. S 1-3. ●

Gerbstedt-Hettstedt. (Siehe auch Richtung Halberstadt-Hettstedt-Sandersleben). 5.3 B [von Dölau nur Werktags 7.50 B. — 8.40 B [Beginnt nur Werktags Hettstedt, Sonn- und Feiertags ab Dölau.]. — 12 25 N. 2.50 N. von Hettstedt] 3 N von Dölau, verkehrt in der Zeit vom 1.—31. Okt der 06 und vom 1.—31. März 07 täglich, sonst nur Sonn- und Feiertags]. — 4.50 N. [von Dölau nur Sonn- und Festtags]. — 5 25 N. 6.0 N (von Dölau nur Sonn- und Festtags. — 7.20 N. von Dölau] — 10.05 Nb. — 11.20 Nb. [von Dölau nur Sonn- u. Festtags]. — 2.02 N. [von Schwitterdorf nur Sonn- und Festtags.

Verzeichnis

der im Bestellbezirk der Kaiserl. Postämter 1 und 2 in Halle (Saale), des Kaiserl. Postamts in Halle-Trotha und der zugeteilten Kaiserl. Postagenturen befindlichen **Verkaufsstellen für Postwertzeichen.**

Im Ortsbestellbezirk von Halle (Saale):

1. Beesenerstraße 8	bei Herrn Kaufmann Karl Lange jr.
2. Blumenthalstraße 21	„ „ Karl Naumann.
3. Burgstraße 53	„ „ Restaurateur Jul. Herrmann.
4. „ 72	„ Frau Wwe. Aug. Gummel, Gastg. a. Mohr
5. Delitzscherstraße 19	„ Herrn Gastwirt Hermann Schneider.
6. „ „ 75	„ Kaufmann Albrecht Schulze.
7. Dessauerstraße 9	„ „ Friseur Otto Hoffmann.
8. „ 19	„ „ Viktualienhändler Hermann Lüde,
9. Domplatz 5	„ „ Materialwarenhändler Schmidt.
10. Dorotheenstraße 13	„ „ Kaufmann R. Erbe.
11. Fährstraße 11 a	„ „ Schuhmachermeister F. Hartung.
12. Felsenstraße 5	„ „ Viktualienhändler Max Voigt.
13. Freiimfelderstraße 9	„ Frau Minna Weske.
14. Friesenstraße 12	„ Herrn Paul Schuster.
15. „ „ 16	„ „ Kaufmann W. Rößler.
16. Geiststraße 54	„ „ Zigarrenhändler Jakob Pieper.
17. Georgstraße 3	„ „ Hugo Messing.
18. Germanstraße 7	„ „ Materialw.-Händler F. Niemann
19. Glauchaerstraße 76	„ „ Restaurateur Carl Schmeißer
20. „ 19	„ Frau Wwe Amalie Deumer.
21. „ 48	„ Herrn Kaufmann R. Georgi.
22. Goethestraße 19	„ „ Kaufmann Ernst Nurich.
23. „ 22	„ Frau Wwe. Johanna Krause.
24. „ 39	„ Herrn Kaufmann Bruno Herbst.
25. Gr. Brunnenstraße 63	„ „ Kaufmann Richard Fix.
26. „ „ 71	„ „ Viktualienhändler Karl Reichert.
27. Gr. Klausstraße 21	„ „ Viktualienhändl. Karl Buchmann.
28. Gr Sandberg 15	„ „ Viktualienhändler Wilh. Müller.
29. Gr. Steinstraße 46	„ „ Kaufmann Weber.
30. „ „ 48	„ „ Zigarrenhändler Dessen.
31. „ „ 71	„ „ „ Richard Heinze.
32. Gr. Ulrichstraße 30	„ Firma M. Waltsgott Nachl.
33. „ „ 54	„ „ M Bär.
34. Hermannstraße 7	„ Herrn Viktualienhändler Edm. Sorg
35. Herrenstraße 20	„ Frau Wwe. Ida Wolle.
36. Huttenstraße 2a	„ Herrn Gastwirt Eugen Schauff.
37. Jacobstraße 42	„ „ Bernhard Rauschelbach.
38. Kapellengasse 1	„ „ Viktualienhändler O. Schurig.
39. Kl. Brauhausstraße 23	„ „ Viktualienhändler Gust Ehring.
40. Körnerstraße 9	„ „ Materialwarenhändler E. Liebig.
41. „ 18	„ „ Kaufmann Herm. Wittig.
42. Leipzigerstraße 80	„ „ Ludwig Barth.
43. Mansfelderstraße 43	„ „ Restaurateur Hermann Kothe.
44. „ 50	„ „ Kaufmann P. Lang.
45. Martinstraße 5	„ „ Buchbinder R. Rocke.
46. Merseburgerstraße 32	„ „ Zigarrenfabrikant W. Häusler.
47. „ 96	„ „ Restaurateur J. Rech.
48. „ 109	„ Frau Amalie Strehl.
49. Pfännerhöhe 42	„ Herrn Kaufmann Rich. Pöhme.
50. Raffineriestraße 1	„ „ Gastwirt Wilhelm Wittig.
51. „ 6	„ „ Viktualienhändler Karl Bieler.
52. Reilstraße 11	„ „ Kaufmann Wilhelm Paalch.
53. „ 111	„ „ Wilhelm Höschel.
54. Richard Wagnerstraße 16	„ „ Kaufmann E. Claussius.
55. Rud. Hamstr. 7	„ „ Richard Hörig.
56. Schmeerstraße 8	„ „ Buchbindermeister R. Grunewald.
57. Schulstraße 13	„ Frau Anna Quilisch.
58. Seebenerstraße 56	„ „ Wwe. H. Giebler.
59. Trifftstraße 1	„ Herrn Karl Weber.
60. „ 29	„ Frau Lina Franke.
61. Wettinerstraße 34	„ Herrn Viktualienhändl. Karl Lützkendorf.
62. Wittekindstr. 44a	„ „ C. Lange.
63. Wörmlitzerstraße 97	„ „ Viktualienhändler K. Wolf.

Im Ortsbestellbezirke von Halle-Trotha:

64. Saalwerderstraße 14	bei Herrn Kaufmann H. Schaaf.
65. Trothaerstraße 8	„ „ „ Schmiedel.
66. „ 36	„ „ Gastwirt Schmidt.
67. „ 42	„ „ „ O. Vogel.
68. „ 58	„ „ Kaufmann D. Brandt.
69. „ 78	„ „ „ Schubert.

Postagentur in Halle-Cröllwitz:

70. Dölauerstraße 8	bei Herrn Kaufmann Karl Sparmann.
71. Lettinerstraße 4	„ „ „ Alfred Brecht.
72. Talstraße 2	„ „ „ Paul Creutzmann.
73. „ 26b	„ „ Restaurateur Karl Hentze.
74. Weißenburgstr. 15	„ „ Gärtner Joh. Herrmann.

Im Landbestellbezirk:

Dreckente	bei Herrn Gastwirt Pfeiffer.
Rosenangarten	„ „ Gastwirt B. Wöllers.
Sennewitz	„ „ Kaufmann Wenig.
Zwintschöna	„ „ Kaufmann Brendel.

Postagentur Dederstedt.

In Dederstedt bei Herrn Kaufmann Traugott Olze.

Postagentur Delitz am Berge.

In Hohenweiden	bei Herrn Gastwirt Heinrich Kloß.
„ Rattmannsdorf	„ „ „ Karl Kohler.
„ Rockendorf	„ „ „ Heinrich Lindner.
„ Röpzig	„ „ „ Karl Gottschalk.

Postagentur Diemitz:

In Diemitz, Berlinerstraße 6, bei Herrn Restaurateur Willy Tschirch.
„ „ Werderstraße 6. „ Frau Kaufmann Auguste Reinicke.

Postagentur Dieskau (Saalkreis).

In Dieskau Nr. 3 bei Frau Kaufmann Karoline Sell.
„ Dieskau Nr. 29 „ Herrn „ Otto Zeische.

Postagentur Dölau (Bez. Halle).

In Dölau, Mansfelderstraße, bei Herrn Gastwirt Ferdinand Wendt.
„ „ Heideweg, „ „ Konditor Karl Eilemann.
„ Brachwitz „ „ Kaufmann Julius Becker.
„ Friedrichsschwerz „ „ Bäckermeister Wilhelm Mieth.
„ Lieskau „ „ Kaufmann Gottfried Richter.
„ „ „ Gastwirt Emil Rühl.

Postagentur Fienstedt.

In Fienstedt bei Herrn Kaufmann Ludwig Eichler.

Postagentur Hohenthurm (Saalkreis).

In Zwebendorf bei Frau Kaufmann Amalie Günther.

Postagentur Holleben.

In Holleben bei Herrn Kaufmann Friedrich Ifland.
„ Benckitz „ „ Bäckermeister Gustav Markgraf.

Postagentur Lettin (Saalkreis).

In Lettin bei Herrn Kaufmann Richard Apitz.

Postagentur Nietleben.

In Nietleben bei Herrn Gastwirt Ferdinand Maenicke.
„ „ bei Herrn Ferdinand Brendel, Bäckerei und Materialwarenhandlung.

Postagentur Rattelsdorf (Mansf. Seekreis).

In Wöbenburg bei Herrn Gastwirt Gustav Meise.

Postagentur Schlettau (Saale).

In Schlettau bei Herrn Kaufmann Johannes Wernicke.

Postagentur Schochwitz.

In Schochwitz bei Frau Gastwirt Selma Stamm.

Postagentur Zickeroen.

In Zickeroen bei Herrn Kaufmann Reinhold Bubendey.
„ „ „ „ Ernst Dönitz.
„ „ „ „ Gastwirt Karl Steinkopf.

Außerdem bei den Posthilfstellen in

Benkendorf bei Delitz a. B.	Gorsleben bei Schochwitz.	Neutkirchen bei Delitz a. B.
Böllberg bei Halle (S).	Gutenberg b. Halle-Trotha	Räther bei Schochwitz.
Brachwitz b. Dölau Ba. H.	Kleinkugel bei Reideburg	Seeben bei Halle-Trotha.
Brockdorf bei Halle (S.)	Krimpe bei Schochwitz.	Schimmewitz bei Reideb.
Büschdorf bei Reideburg.	Lieskau b. Dölau, Ba. Hall.	Stemmewitz b. Reideburg.
Burgsdorf b. Rattelsdorf	Möglich bei Halle (Saale).	Tornau bei Halle (Saale).
Canena bei Halle (Saale).	Möst bei Halle-Trotha.	Volkmarsdorf b. Dederstedt.
Döhlau bei Reideburg.	Morl bei Teicha (Saalkr.)	Wilß bei Fienstedt.
Friedrichsschwerz bei Dölau, Bez. Halle.	Naundorf bei Beesenstedt.	Zörnitz bei Beesenstedt.
	Naundorf bei Reideburg.	Zwintschöna b. Halle (S.).

Kaiserliches Postamt 1.

Der gegen den Arbeiter und Bäcker Rudolf Wilke aus Sömmerda unterm 8. Juni 1903 erlassene Steckbrief ist erledigt. — 2 J. 1271/06. —

Halle a. S., den 21. Dezember 1906

Der Erste Staatsanwalt.

Beschluß.

Das Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung des in Halle a/S., Landsbergerstraße 53 belegenen, Band 183 Blatt 6265 auf den Namen des Eisenbahnzeichners Gottfried Mahlig eingetragenen Grundstücks wird infolge Zurücknahme des Versteigerungsantrages aufgehoben; der Termin am 28. Dezember 1906 fällt fort.

Halle a/S., den 24. Dezember 1906

Königliches Amtsgericht. Abteilung 7.

Bekanntmachung.

Zur Anmeldung von Beerdigungen ist das Begräbnisamt **am 2. Weihnachtsfeiertage, Mittwoch den 26. ds. Mts., vormittags von 1/2 11 bis 12 Uhr,** geöffnet.

Halle a/S., den 22. Dezember 1906.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zur Annahme von Todesanzeigen sind die Standesämter **Dienstag den 25. Dezember und Mittwoch den 26. Dezember 1906** vormittags von **10—11 Uhr** geöffnet.

Halle a/S., den 21. Dezember 1906.

Die Standesbeamten.

Schindler. Rudloff.

Bekanntmachung.

In diesem Winter kann Schnee und Eis kostenlos abgeladen werden auf

1. dem südlich von der Nietlebener Chaussee belegenen städtischen Platze,
2. dem zwischen der Rößziger- und Wörmlitzerstraße belegenen Platze,
3. dem städtischen Gelände neben der Wörth- und Dölauer-Straße,
4. dem zwischen Feldstraße, Dessauerstraße und dem von der Stadtgemeinde angelegten Schrebergärten belegenen Teil der früher Gruneberschen Ackerpläne (neuer Fahrmarktsplatz).

Den Anweisungen der auf diesen Plätzen von der Unterzeichneten oder dem Magistrat angestellten Aufsehern ist unbedingt Folge zu leisten.

Jedes Abladen von Schutt (allein oder mit Schnee vermischt) an einer der vorbezeichneten Stellen ist verboten und zieht die Bestrafung nach sich.

Halle a. S., den 1. November 1906.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Wohnung zu vermieten.

Die von dem Bauunternehmer Herrn Karl Lange im I. Geschoß des städtischen Grundstücks am Galgenberg 2 bewohnte Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer, Küche und Speisekammer nebst 2 Kellerräumen und Bodenkammer, soll vom 1. Januar 1907 ab vermietet werden.

Nähere Auskunft erteilt das städtische Bureau für Grundeigentum — Rathausstraße 19, Zimmer 61. —

Halle a/S., den 29. November 1906.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die im Vordergebäude des Grundstücks Königstraße 1 belegenen Kellerräume von ca. 74 qm Bodenfläche sollen vom 1. Januar 1907 ab zu Lagerzwecken vermietet werden. Nähere Auskunft wird im städtischen Bureau für Grundeigentum — Rathausstraße 19, Zimmer Nr. 61 — erteilt.

Halle a/S., den 8. November 1906.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das neue, durchaus modern eingerichtete städtische Kurhaus mit anstoßendem Konzertplatze soll auf 6 Jahre, vom 1. April 1907 ab, meistbietend verpachtet werden und ist dazu Termin auf

Sonnabend, den 12. Januar 1907, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses I Treppe anberaumt.

Interessenten werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen im Termine bekannt gegeben werden, jedoch können dieselben auch vorher in den Dienststunden: vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr auf dem hiesigen Magistrats-Bureau eingesehen werden.

Bad Schmiedeberg (Bez. Halle a/S.), den 21. Dezbr. 1906.

Der Magistrat.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1846 ist heute die offene Handelsgesellschaft Metze & Sohn mit dem Sitze zu Halle a. S. eingetragen.

Die Gesellschaft hat am 15. Juli 1906 begonnen.

Persönlich haftende Gesellschafter sind verwitwete Frau Metze, Elise geborene Böhme und der Zimmermeister Willibald Metze in Halle a. S.

Halle a/S., den 21. Dezember 1906.

Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

Sie finden Käufer

oder

Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen

ohne Provision, da kein Agent, durch

E. Kommen Nachf. LEIPZIG 37 Thomaskirchhof 17, I.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden u. zahlreichen Anerkennungen.

Alles Unternehmen m. eigenen Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a. Rh und Karlsruhe (Baden).

Getreide- u. Futtermittel-Geschäft

altrenommiert, mit alter guter Kundschaft, schönem Wohnhaus mit Garten, Speicher und Inventar, mit einem Reingewinn von 20 000 Mk. pro Jahr, ist sofort zu verkaufen.

B. Schraps. Buttstädt.

800,000 Mark auf Acker

billigst auszuleihen. Meldungen unter **A. F. 446** Rud. Mosse, Magdeburg

30,000 Mark

5% sichere Hypothek per sofort zu ausleihen. Off. unter **B. o. 7767** an Rudolf Mosse, Halle S.

Geld nur für Offiziere und Standesperson.

J. Bein, Berlin, Borchstr. 54.

Achtung!

Eine ausgeklagte Forderung gegen den Geschäftsführer August Quack in Merseburg, gegenwärtig im Viehhandlungsgeschäft von Nürnberger in Merseburg, Weißenfelserstraße 2, tätig, in Höhe von **ca. 2000 Mark** ist mit Nachlaß zu verkaufen. Auskunft erteilt **B. Kühne, Leipzig-Connewitz,** Eichenhainstraße 31.

Geinstraße 35

III. Etage 575 M per 1/4 07 zu verm. Näheres **Schmeerstraße 26.**

5 Stuben, Küche, Bad, Zimmerfoto, Gas, Balkon, Speiseaufzug, Preis 650 M. **1.4.07.** Näh. **Torstr. 57a.**

Leipzigerstr. 33, I.

I. Bureau od. Wohnungen z. verm. 1/4. Pr. 600 Mk. Näh. **II. Etage.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19061225027/fragment/page=0002

Die **Leipziger Neujahrsmesse** beginnt
Donnerstag, den 3. Januar,
und endet
Mittwoch, den 16. Januar 1907.
Die Messbörse für die Lederindustrie wird
Donnerstag, den 3. Januar, nachmittags 5–7 Uhr
im großen Saale der Neuen Börse am Blücherplatz hier abgehalten.
Leipzig, am 4. Dezember 1906. **Der Rat der Stadt Leipzig.**

Zur Gründung einer
Spezial-Maschinenfabrik
in Gesellschafts-Form werden noch Teilhaber mit je 100,000 bis 150,000 Mark Einlage (auf ½ Mill. Mark) gesucht. Es sollen Spezial-Maschinen und Geräte hergestellt werden, die reichen Absatz in der Braunkohlen-Industrie, im Tiefbau-Gewerbe und in der Ton-Industrie finden. Die Fabrik wird von einem bestehenden Unternehmen geführt, welches bisher im Wiederverkauf auf genanntem Gebiete tätig war. Eigenes Kapital sind 400,000 Mark vorhanden. Die technische und kaufmännische Leitung mit ca. 20jähriger Erfahrung bürgen für einen guten Erfolg. Das Absatz-Gebiet wird vollkommen beherrscht — Ernste Reflektanten wollen Offerten unter **7924 V.** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

---

4 Läden
wert, 1 ohne Straßenfront, 2 Verkaufsstände, 3 große und 5 kleine Schaukästen, 2 50 cm tiefe Schaukästen, Meßlametafeln, große und kleine, alles passend für Geschäfte jeder Art, sofort oder später an der **Saale-Zeitungs-Passage** zu vermieten.
Näheres Große Brauhausstraße 17 im Druckerei-Kontor.

Magdeburgerstraße 67
Wohnung, 1., mit 8 beziehbaren Zimmern, Badezimmer, nebst Zubehör, am 1. April 1907 zu vermieten. Preis 1200 Mark.
Auskunft: Neue Promenade 6, II. **Sachsse.**

Lebensstellung.
Zur Unterstützung ihrer Generalagenten sucht alte angesehene und gut eingeführte **Lebens-, Unfall- u. Haftpflichtversicherungs-Gesellschaft** für ihre **General-agenturen** in **Nord- u. Mitteldeutschland** mit Sitz in:

Hamburg, Hannover, Magdeburg, Erfurt, Berlin, Leipzig, Breslau, Posen, Königsberg, Danzig,

jüngere, in diesen Gebieten bestens eingeführte
Organisationsbeamte
von bewährter Tüchtigkeit und nachweisbar guten Erfolgen in **Organisation u. Akquisition** bei hohem Einkommen. Es wollen sich nur seriöse Herren melden, deren Bestreben dahin geht, sich dauernde Stellung zu schaffen. Ausführliche Offerten unter **F. R. M. 809** an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.**

Wir suchen für unsere Fabrik
Dr. Sauers Einsetz-Härtepulver
einen
Vertreter,
welcher möglichst in der Maschinen- u. ähnlichen Branchen eingeführt ist.
Durseit Company
F. O. Lüder & Co., Leipzig-Stötteritz.

3—20 Mk. tägl. könn. Personen jed. Geschlechts werden. **Nebenerwerb** durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung 2c. Näh. **Erwerbscentrale in Frankfurt a M.**

Für ein am hiesigen Platze gut eingeführtes erstklassiges Unternehmen wird
erste Kraft
gesucht. Fachkenntnisse nicht erforderlich, dagegen Beziehungen zu den besten, insbesondere kapitalkräftigsten Kreisen.
Die Stellung ist selbständig und bei guten Leistungen mit großem Einkommen verbunden. Vermögensstabile, energische und disponibelsgewandte Herren belieben Offerten sub **V. 22622** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8,** einzureichen.

Ein tätiger energischer Hofmeister
auf ein mittleres Gut in der Umgegend von Halle **gesucht.** Derselbe muß die Aufsicht der Gespanne übernehmen u. erforderlichenfalls sich jeder Arbeit unterziehen, wie auch die Frau zur Arbeit verpflichtet ist.
Meldungen an den **Arbeits-Nachweis der Landwirtschaftskammer zu Halle,** Leipzigerstraße 29.

Tücht., zuverlässiger Bohrmeister,
welcher mit Freiballi- u. Spülbohrung vertraut ist, wird bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung **gesucht.**
Angebote mit Zeugnis-Abschriften unter **B. 1295** an die Exp. erbeten

---

Vertrauliche Auskünfte
über Vermögens-, Familien- u. Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt werden sehr gewissenhaft erteilt; auch werden Beobachtungen u. Recherchen aller Art übernommen.
Beyrich & Greve, Halle a/S., Internat. Auskunfts-Bureau. Fernspr. 2144.

Suche per 1. April 1907 einen
Lehrling,
möglichst mit Einjährigen-Zeugnis, für mein Kolonialwaren-Cigarren- und Detailgeschäft.
Julius Eberius, Cöthen i/Anh.

Suche per 1. April 1907 für das Kontor meines Kolonialwaren-Cigarren-Geschäfts mit Konservenfabrik einen
Lehrling.
Julius Eberius,
Cöthen i/Anh.

Ich suche für mein Kontor zum baldigen Eintritt oder zu Ostern unter günstigen Bedingungen einen
Lehrling
mit guter Schulbildung, möglichst mit Berechtigung zum einj.-freiw. Dienst.
Hallesche Papierwarenfabrik
Max Jovishoff, Thomasiusstr. 33.

Damen sind absol. diskr. Rufn. 4. Entbind. b. perfekt. Arzt Thür. Kein Heimbericht. Off. u. J. Z. 8862 bef. d. Exp. d. Berliner Tagebl., Berlin SW.

GICHT
Rheumat., Steinleiden.
Hauskuren
mit echtem
Wiesbadener Gichtwasser
sind weltberühmt.
I. med. Klinik Geh.-Rat Leyden: „Wiesbadener Gichtwasser ist besonders empfehlenswert."
Begeisterte Anerkennungen von Medizinalräten, Generalärzten, Professoren, Aerzten, Privaten. Seit Jahren tausendfach als eminent wirksam u. harmlose lösend bewährt. Erhältl. i. Mineralwasserhandlung, Apotheken.
Director Versand 30 und 50 Pf. zu 21 und 32.50 M. Anweis. Heilberichte 4. Brunnen-Contor, Wiesbaden J.

Die Volksküchen
befinden sich i. **Brunnostraße 31,**
II.: **Rathausstr. 16.**
1 ganze Portion an 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13 „
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststr. 68, bei Herrn **Bloch,** Zimmerstraße 5, und bei Herrn Kaufmann **Ludwig Barth,** Leipzigerstr. 80, Nähe des Leipziger Tors.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Neue Hendel-Bände
Bibliothek der Gesamt-Literatur
Nummer 1996–2005.

Friedr. Daniel Ernst Schleiermacher,
Die Weihnachtsfeier. Ein Gespräch.
Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Verfassers.
Die „Weihnachtsfeier" wurde von Schleiermacher im Jahre 1806, während seines Aufenthalts als Professor an der Universität Halle, veröffentlicht. Das Schriftchen begeht also seine Jahrhundertfeier und wird als eine der sehr vereinzelten echten Weihnachtsgaben bei der großen Billigkeit sicher gern Verwendung finden. Die früher in der Bibliothek der Gesamtliteratur erschienenen Werke Schleiermachers: „Der christliche Glaube", „Ueber die Religion", „Darstellung des theologischen Studiums", „Monologen" werden durch das vorliegende Bändchen vervollständigt.
Brosch. 25 ₰, in Leinenband 50 ₰

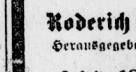
Doktor Martin Luther,
Colloquia oder Tischreden,
so er in vielen Jahren mit gelehrten Leuten, auch fremden Gästen und seinen Tischgesellen geführt, nach den Hauptstücken unserer christlichen Lehre zusammengetragen.
Eingeleitet und in Auswahl herausgegeben von Hans Wittenberg.
Mit dem Bilde D. Martin Luthers.
Es liegt hier eine von berufener Hand ausgewählte Ausgabe in würdigem Format und gediegener Ausstattung bei billigster Preisstellung vor, wie sie bisher auf dem Büchermarkte fehlte. Sie wird bei dem fortgehenden Interesse, mit dem man sich wieder der derartigen Art unseres großen Reformators zuwendet, lebhaftes Interesse hervorrufen.
Brosch. 75 ₰, in Leinenband 1.00 ℳ, in eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1 ℳ 50 ₰

Goethe und Schiller, Xenien.
Jubelnummer **2000**
der Bibliothek der Gesamtliteratur des In- und Auslandes.
Dem ernsten literarischen Charakter der „Bibliothek" entsprechend, sind für das Jubiläumsbändchen 2000 die Goethe-Schillerschen Xenien gewählt, als einzigstes Werk, bei dem unsere beiden größten Geistesheroen zu gemeinsamer Arbeit sich zusammenfanden. Die Ausstattung des Heftchens — Zweifarbendruck auf Velinpapier — ist eine dem Zwecke entsprechend würdige.
Brosch. 25 ₰, in Leinenband 50 ₰, in Prachtband 1 ℳ

Frederi Mistral, Mirèio.
Provenzalisches Epos.
Deutsch von Franziska Steinitz. Mit einem Essay von Herman Grimm nebst Vorbemerkung als Einleitung und dem Bilde des Dichters.
Mirèio, des berühmten provenzalischen Dichters Mistral gewaltige Schöpfung, bietet in 12 Gesängen die reizvollste Darstellung südfranzösischen Lebens und ist eine der ergreifendsten Dichtungen, die die Weltliteratur kennt. Die meisterhafte Uebersetzung ist auf Anregung Herman Grimms entstanden, der durch Rat und Tat das regste Interesse an dem Werke bekundete, dessen Vollendung zu erleben ihm jedoch nicht mehr beschieden war. Beigegeben ist ein Kärtchen der Crau, zur Orientierung über die Wanderungen Mirèios.
Brosch. 75 ₰, in Leinenband 1 ℳ, in hocheleg. Geschenkband 2 ℳ

Roderich Benedix, Haustheater. 13. Band.
Herausgegeben und mit Vorwort versehen von E. W. Schmidt.
Mit dem Bilde des Dichters.
Inhalt: **1813.** Kriegsbild in 2 Aufzügen. — **Die Sonntagsjäger.** Lustspiel in einem Aufzuge.
Sämtliche Stücke des Benedixschen Haustheaters, von welchem nunmehr 13 Bändchen in der „Bibliothek" vorliegen, sind zumal auch keine besonderen szenischen Vorkenntnisse erforderlich sind, durchweg leicht darzustellen und eignen sich infolgedessen vorzüglich zu Aufführungen bei Vereins- und Familienfesten.
Brosch. 25 ₰, in Leinenband 50 ₰

Sophokles, Antigone.
Ins Deutsche übertragen von Friedrich Wendenburg.
Mit einem Vorwort des Uebersetzers und dem Bilde des Dichters.
Eine besondere Beachtung verdient diese Antigone-Uebersetzung, die Herrn Direktor Dr. Bellermann in Berlin zu seinem 70. Geburtstage gewidmet ist. Der bekannte Philologe hat sich zur Annahme der Widmung gern bereit erklärt, so daß schon aus diesem Grunde das Büchlein die Aufmerksamkeit weitester Kreise auf sich lenken wird.
Brosch. 25 ₰, in Leinenband 50 ₰
Zu beziehen durch sämtliche Buchhandlungen.
Halle a. S. **Otto Hendel Verlag.**



I. Hall. Versicher. gegen Ungeziefer.
Johannes Meyer, Goethestr. 11
Vertilgung v. Ungeziefer unter Garantie.
Zahlung nach Erfolg.

Bombastus.
Verlangen Sie Bombastus-Präparate.
Zu haben in **Viktoria-Apotheke,** Gr. Steinstr. 32, u. Drogerie des Herrn Apotheker **Hoefer,** Geiststraße 59/60, und in besseren Friseurgeschäften.

1000 Ztr. bestes Wiesenheu, auch eine Fuhre, zu verkaufen Ritterguts **Burgliebenau** bei Döllnitz.

Sämtliche Gänseartikel.

fr. Russ. Salat	Pfund	1 ℳ
Schinkenschmalz	„	70 ₰
Pökelknochen	„	50 ₰
Wurstschmalz	„	40 ₰
gepök. Knochenfleisch	„	20 ₰

empfiehlt
Wilh. Nietsch Inh. Ernst Nietsch, Hoflieferant.
sen., Leipzigerstr. 77.

Heirat ℳ Verm.-u. bitter Hrn., w. a. ohne Verm., beiden f. e. reiche Heir kein Hindern. vorl., ihre richtigen Off. u. **Harmonie, Berl., Wedn.-Lichtenbergerstr. 4 r.**

Strickmaschinen
sind das beste Erwerbsmittel. Auch auf Teilzahlung. Illustr. Prachtkatal. geg. 30 ₰ Briefm. **V. Kirsch,** Döbeln.

Königl. Preuß. Lotterie.
Leipzigerstraße 66a.
Gewinnabhebung aus V. 215. und Erneuerung zu I. 216. erst. gleich.
Für neue Spieler ½, ¼, 1/10 Lose zu haben, Auswärtige 15 ₰ Porto.
Fischer, Königl. Lotterieeinnehmer.

Englisch
in 3 Monaten!
Sprechen Sie durch Selbstunterricht
nach
Reform-Lehrbuch
von Leop. Friedr. Weiss.
Verlag Carl Schubert, Leipzig-R.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Das Abonnement auf meinen neuen
Journal-Lese-Zirkel
welcher am 1. Januar beginnt, bitte jetzt schon anzugehen.
Karl Pritschow,
Buchhandlung,
Bücher- und Zeitschriften-Verleih-Institut.
Bernburgerstraße 28.

Bilz
Sanatorium
„Schloss Lösnitz" Radebeul-Dresden.
Prosp. fr.
WINTER-KUREN!
Ganzj. Heilerf.
3 Aerzte
Dir. Alfred Bilz
Chefarzt Dr. Aschke
Internationaler Verkehr.
Milde Lage Sächs. Nizza
Bilz Naturheilbuch ca. 1½ Mill. verk.

Zur „Börse"
Markt 8.
Versand von echten Bieren in Siphons.
Tel. 794.

A. Schultheiss,
Halle a. S., Volksmanufaktur 8, empfiehlt sich zur Anfertig. von Massenartikeln jeder Art in Blech und Pappe, sowie in Massenlöterei aller Artikel. Reparatur-Werkstatt für mech. Spielwaren, Bronzegraviren, Spielzeugvorrate, Blechverbeiten in jeder Ausführung 2c. Anfertigung von Modellen, Schablonen. Schnellste Lieferung. Solide Preise.

Kalender 1907
für Besitzer v. Wertpapieren.
Praktisches Handbuch für jeden Kapitalisten!
wird **gratis** versandt vom
Bankhaus E. Calmann, Hamburg
— (Etabliert 1853). —

Nur bei geschloss. Bezug ein. Kommiss. von 19 verschied. Waren, lief. gemäss vollständ. risikolos. Beding uns. Fr. u. Gratisprosp. an Jedermann mit 8 pCt. Extra-Rabatt a. B.
Ia Kochzucker Pfd. 0,09
Ia □ Zucker Pfd. 0,13, ff. Tafelsalz Pfd. 0,05, Schweden p. Pack (108 Schacht.) 0,05 usw.
Deutsch. War.-Eink.-Ver. Berlin 47
52 Seit. stark. Hauptkatalog Preis 0,25 wird bei 1. Komm.-Bezug zurückvergütet.

Zuckerkranken
wird von ersten ärztlichen Autoritäten
Linkes **Aleuronatgebäck** empfohlen.
Paul Linke,
Aleuronatgebäckfabrik,
Tel. 1824. Lessingstrasse 1.

Familien-Nachricht.
Die Verlobung unserer Tochter **Hermine** mit dem Gerichtsreferendar Herrn **Siegfried Giesvius** in Magdeburg, Leutnant der Reserve im Leibgrenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburgisches) No. 8, beehren wir uns hiermit anzuzeigen.
Merseburg a. S., Weihnachten 1906.
Pastor **A. Werther** und **Frau Margarethe** geb. **Jordan.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19061225027/fragment/page=0003

Paul Schauseil & Co.,

Bankgeschäft,

Halle a. S., Poststrasse 18,
Bitterfeld — Delitzsch — Eilenburg.

Wir empfehlen uns zur Ausführung aller bankgeschäftlichen Transaktionen, wie:

Eröffnung von Konto-Korrenten und provisionsfreien Checkrechnungen.

Annahme verzinslicher Einlagen, Depositen.

Beleihung von börsengängigen Effekten und von Hypotheken.

Diskontierung, Einziehung und Domizilierung von Wechseln.

An- und Verkauf von Effekten an deutschen und ausländischen Börsenplätzen.

Umwechslung von Coupons, ausländischen Noten und Geldsorten.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren unter Kontrolle der Auslosungen.

Zur Kapitalsanlage halten wir stets ein Lager mündelsicherer Wertpapiere vorrätig und sind jederzeit Abgeber von Pfandbriefen, unter anderen der

Deutschen Hypothekenbank,
Rheinischen Hypothekenbank,
Hamburger Hypothekenbank,
Gothaer Grundkreditbank,
Norddeutschen Grundkreditbank,

die wir zum jeweiligen Tageskurse provisionsfrei berechnen.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft,

Halle a. S., Schulstrasse 7, I.

Beständiges Lager sicherer Wertpapiere, An- und Verkauf von Wertpapieren. Eröffnung von laufenden Rechnungen. Bei mir eingezahlte Gelder verzinse nach Uebereinkunft. Rückzahlung täglich ohne Kündigung.

Wertpapiere,

die **Chancen zur Steigerung** haben, kann ich von Fall zu Fall empfehlen. Auf Wunsch besorge Ausführung bei mäßiger Anschlung. Anfragen, ohne jede Verbindlichkeit, unter **K. T. 3260** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Berlin S. 14.**

Friedrich Wilhelm

Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

BERLIN W. 64, Behrenstr. 59/61

Errichtet 1866.

Neue Anträge in 1905: über 93½ Millionen Mark.

Lebensversicherung ohne ärztliche Untersuchung

zu annähernd gleichem, vielfach — je nach Alter und Versicherungsdauer — sogar niedrigerem Preise als dem, der von leistungsfähigen Gesellschaften für die bisher übliche Versicherung mit ärztlicher Untersuchung verlangt wird.

Steigende Dividende

(jährliche Steigerung je nach der Prämienzahlungsdauer 3 bis 6% eventuell

bis über 100% der Jahresprämie.

Die Versicherung ist unverfallbar u. unanfechtbar. Reisen und Aufenthalt unterliegen keinerlei Beschränkung. Kriegsversicherung ohne Extraprämie, — auch für Berufssoldaten einge-schlossen. —

Man versäume nicht, nähere Auskunft zu verlangen.

Bureau: Halle, Meckelstr. 1.

Winterlandschaft im Oberharz!

Das Hotel u. Pension Johanneser Kurhaus b. Zellerfeld

ist durch seine geschützte Lage sehr geeignet für kürzeren und längeren Winteraufenthalt (insbesondere für die Weihnachtsferien). Gelegenheit zum Winterport. Waldblätterung von den Fenstern des Kurhauses aus zu sehen. Prospekte stehen zur Verfügung, werden auf Wunsch, zur Abholung der Gäste, nach der Station Goslar oder Clausthal-Zellerfeld gesandt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Telephonant Clausthal Nr. 11. Besitzer Wilh. Gerge.

G. H. Fischer, Bankgeschäft,

Poststrasse 12,

Eingang Albert Delnestrasse,

empfiehlt sich für bankgeschäftliche Ausführungen.

An- u. Verkauf von Wertpapieren etc.

Kostenfreie Abgabe mündelsicherer Anlagewerte.
Reichsbank-Giro-Konto. — Fernsprecher 893.

Neues Abonnement.

1907 I. Semester (126. Band).

Preis, halbjährlich (26 Nummern):
für **Deutschland** 6 Mk. 70 Pf., unter Kreuzband 7 Mk. 50 Pf., einzelne Nummer 30 Pf., **durch die Post** 6 Mk. 94 Pf.
für **Oesterreich-Ungarn** 8 K., unter Kreuzband 8 K. 50 h., einzelne Nummer 36 h.; **durch die Post** 8 K. 40 h.
für **die anderen Länder** des Weltpostvereins 8 Mk.

Nr **3206** (die erste Nummer des neuen Jahrgangs) erscheint am 4 Januar 1907.

Wir laden sowohl unsere bisherigen Abonnenten, als auch alle anderen Freunde des Humors ein, bei den resp. Post- und Zeitungsexpeditionen oder Buch- und Kunsthandlungen Deutschlands und des Auslandes ihre Bestellungen gefälligst **sofort** zu machen, damit die Zusendung der „Fliegenden Blätter" rechtzeitig erfolgen kann.

Alle bis zum Jahre 1905 (inkl.) erschienenen Bände der „Fliegenden Blätter" können zu herabgesetzten Preisen von uns, sowie durch jede Buch- und Kunsthandlung bezogen werden.

München, im Dezember 1906.

Die Expedition der „Fliegenden Blätter".

Führer durch Halle a. S.

und seine

staatlichen und städtischen Einrichtungen und Anstalten.

Mit Unterstützung des Magistrats und zahlreicher Fachmänner herausgegeben von

G. Genzmer Stadtbaurat. und **Dr. G. Förtsch** Stadtrat.

5. und 6. Tausend. Mit 14 Vollbildern, Stadtplan, Karte der Umgegend rc.

Oktav, 117 Seiten, eleg. gebunden 1 ℳ, geheftet 80 ₰

Kein landläufiger Führer mit zusammengestellten, oberflächlichen Angaben.

Autoritative Abhandlungen über alle baulichen, wirtschaftlichen, kunstgeschichtlichen und sonstigen öffentlichen Anlagen und Einrichtungen von Männern der Wissenschaft und Verwaltung erheben das Werk zu einem Handbuch der Heimatkunde und Stadtgeschichte.

Halle a. S. **Otto Hendel.**

Unentbehrlich für Jede Familie!

Underberg-Boonekamp,

Semper idem,

Fabrikation alleiniges Geheimniss der Firma:

H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.

am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.

Gegr. 1846.

Anerkannt bester Bitterlikör!

24 Preis-Medaillen!

Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

Einladung

zur öffentlichen Versammlung aller auf monarchischer Grundlage stehenden Reichstagswähler der Stadt Lauchstädt und ihrer Umgegend Sonntag, den 30. Dezbr., nachm. 3½ Uhr pünktlich im „Bad zu Lauchstädt".

Tages-Ordnung:

1. Eröffnung.
2. **Vortrag** des bisherigen Reichstagsabgeordneten für den Wahlkreis Merseburg-Querfurt, Herrn Landrat a. D. Winckler, über das Thema: „Die Verhandlungen und die Aufgaben des Reichstages".
3. Ansprache des Orn. Farmbesitzer **Flockwein-Neukloster, Mecklenburg,** über seine Erlebnisse in Süd-West-Afrika.
4. Besprechung.

Der Vorstand des Patriotischen Vereins für den Kreis Merseburg.

Stadttheater Halle a/S

Dienstag den 25. Dez. 1906 (I. Feiertag) nachmittags 3½ Uhr

Die lustige Witwe.

Operette in 3 Akten von Franz Lehár.

Personen.

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer Gesandter in Paris	Fr. Berend
Valencienne, seine Frau	L. Mothes
Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschaftssekretär, Lent. d. Kav. i. R.	A. Landory
Hanna Glawari	G. Klewein
Camille de Rosillon	Fr. Grenelli
Vicomte Cascada	K. Melzer
Raoul de Saint-Brioche	W. Steineck
Bodanowitsch, pontevedrinischer Konsul	G. Steinegg
Sylviane, seine Frau	A. von Boer
Kromow, pontevedrinisch. Gesandtschaftsrat	R. Nonnenbruch
Olga, seine Frau	M. Schlomka
Pritschitsch, pontevedrin. Oberst in Pension	E. Lübben
Padokowie, seine Frau	R. Laußner
Njegus, Kanzlist bei der pontev. Gesandtschaft	K. Stahlberg
Lolo	L. Tyler
Dodo	H. Meydenbauer
Jou-Jou	L. Dworschak
Frou-Frou	H. Giegeler
Clo-Clo	E. Walden
Margot	R. Rusch
Ein Diener	K. Kurzbuch.

Abds. 7½ Uhr 99. A.-V. 3. V. Umt. ung.

Der fliegende Holländer.

Romant. Oper in 3 Akten v. R. Wagner.

Personen.

Daland, ein norweg. Seefahrer	M. Birkholz
Senta, seine Tochter	L. Stoll
Erik, ein Jäger	R. Gogl
Mary, Sentas Amme	B. Grimm
Der Steuermann Dalands	K. Melzer
Der Holländer	E. Bürstinghaus

Mittwoch den 26. Dez. 06 (II. Feiertag) nachmittags 3½ Uhr

Rotkäppchen.

Märchenspiel in 4 Bildern und einem Vorspiel von Oskar Will.

Personen.

Der Weihnachtsengel	F. Wagner
Die Waldlee	M. Brandow
Die Puppenfee	M. Schlomka
Der Nikolaus	W. Bäuting
Ernst Wohlbedacht, Korbmacher	R. Nonnenbruch
Hannchen, seine Tochter	H. Lafrenz
Otto Zappel, Schneider	K. Stahlberg
Mocca, dessen Frau	R. Laußner
1 } Erdmännchen	K. Carla
2 }	K. Leschen
Die Großmutter	M. Lübben
Friedrich	A. Rau
Gretel	H. Hollmann
Paul Treuherz, ein junger Jäger	W. Dohme
Ohneherz, der Wolf	G. Steinegg
Quax } Frösche	K. Ella
Quaxy }	K. Betty
Hurch } Irrlichter	K. Lene
Pusch }	K. Marie.

Abds. 7½ Sonder-Vorst. bei aufgeh. Ab.

Die Geisha.

Operette in 3 Akten v. Sidney Jones.

Personen.

Wun-Hsi, ein Chinese, Eigentümer des Teehauses zu den „Zehn Tausend Freuden"	Fr. Berend
O Mimosa San (Geishas)	E. Fiedler
O Kiku San (Geishas)	H. Giegeler
O Nana San (Geishas)	W. Rau
O Hinkoto San (Geishas)	K. Kurzbuch
O Komo-saki San (Geishas)	E. Seidel
Chrysanthemum (Geishas)	L. Tyler
Pitite (Geishas)	H. Meydenbauer
Goldene Harfe (Geishas)	Chr. Harder
Blühende Rose (Geishas)	L. Dworschak
Lentnt. Reginald Fairfax	A. Landory
Leutnant Pronville	R. Ullrichsohn
Leutnant Cunningham	Th. Raven
Leutnant Grimston	A. Rau.
Midshipman Tommy Stanley, Kadett	L. Müller
Marquis Imari, Polizei-Präfekt d. Gouvernements Nagasaki, japan. Provinz	K. Stahlberg
Leutnant Kijiama von der Kais. japan. Artillerie	K. Melzer
Lady Constance Wynne	M. Brandow
Molly Seamore	G. Klewein
Cecily Grant	H. Lafrenz
Marie Wo-chinaton	M. Schlomka
Juliette, eine Französin, Dolmetscherin	H. Hollmann
Nami	R. Reich
Tafemini, Polizei-Serg.	E. Lübben
Kuli	K. Kurzbuch

Donnerstag den 27. Dez. (III. Feiertag) nachmittags 3½ Uhr

Rotkäppchen.

Märchenspiel in 4 Bildern und einem Vorspiel von O. Will.

Abds. 7½ 100. Abon.-V. 4. V. Umt. ung.

Carmen.

Oper in 4 Akten von George Bizet.

Personen.

Carmen	B. Grimm
Don José, Sergeant	R. Gogl
Escamillo, Stierfechter	E. Habich
Zuniga, Leutnant	M. Birkholz
Moralès, Sergeant	Th. Raven
Micaëla, Bauernmädchen	E. Fiedler
Remendado, Schmuggler	A. Landory
Dancaïro, Schmuggler	A. Ammann
Frasquita } Zigeuner-mädchen	A. v. Boer
Mercédes }	L. Mothes.

Zigarrenköpfchensammler.

Unsere Weihnachtsfeier findet wie alljährlich am 1. Feiertag vormitt. 11 Uhr im großen Saale der Kaiser Wilhelms-Halle, Neue Promenade, statt und ist hierzu jedermann herzlich willkommen. **H. A.: Moritz König.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19061225027/fragment/page=0004